

Junges Publikum verteidigt Kater

Gestrige Veranstaltung der Volksbank für die jüngsten Kunden des Primax-Club ein großer Erfolg

(kh). Am gestrigen Mittwochnachmittag war das Bürgerhaus Zähringen voll bis auf den letzten Platz. 250 Kinder und noch einmal etwa 100 Mütter und Väter warteten gespannt auf den gestiefelten Kater.

Die Volksbank Freiburg hatte ihre jüngsten Kunden, die Primax-Club Mitglieder, zum Theaterstück „Der gestiefelte Kater“ eingeladen. Lorena Wahl von der Volksbank Freiburg, die das Primax Club-Event organisiert hat, meinte: „Wir haben die



Fünf- bis Elfjährigen angeschrieben, aber es sind sogar ein paar zwei und drei Jahre alte Kinder gekommen.“ Für die Primax-Club-Mitglieder gebe es jedes Jahr eine größere Veranstaltung. „Für das Theaterstück haben wir uns entschieden, weil es im letzten Jahr so gut ankam.“ Im Dezember 2009 habe dieselbe Gruppe den „Froschkönig gespielt.

Auch in diesem Jahr stieß das Angebot auf große Resonanz. „Nicht nur Freiburger Kinder, sondern auch junge Volksbank-Kunden aus der ganzen Region sind unserer Einladung gefolgt“, so Lorena Wahl. Zwei

Der gestiefelte Kater verabschiedete am gestrigen Nachmittag im Bürgerhaus Zähringen im Rahmen einer Veranstaltung des Volksbank-Primax-Club jeden der jungen Zuschauer einzeln. Bild: Hauf

Busse aus dem Schwarzwald, zwei aus Endingen und ein Bus aus Kirchzarten sorgten dafür, dass die Kinder bequem ins Bürgerhaus Zähringen und wieder nach Hause kamen.

Die Volksbank Freiburg konnte für diese Veranstaltung die „Deutschen Kammerschauspiele Endingen“ gewinnen. Die Direktorin der Theatergruppe, Annette Greve, die gestern in der Rolle des Gestiefelten Katers zu sehen war, ist überzeugt: „Kein Erwachsener kann so kritisch sein wie ein Kind. Daher gebührt dem Kind das beste Theater, das Theater mit Herz und Liebe zum Detail.“

Die Begeisterung der Kinder und Eltern war zu spüren. Die Schauspieler verstanden es, die jungen Zuschauer von der ersten Minute an ins Geschehen mit einzubeziehen. Sei es durch bekannte Lieder, durch Nachfragen oder Mithilfe der Kinder, um die der Kater bät, um seinen Plan in die Tat umzusetzen.

Das Märchen der Gebrüder Grimm

erzählt von einem Kater, der als rettender Helfer einem armen Müllersohn aus einer scheinbar ausweglosen Lebenssituation hilft. Mit List und Tücke führt der gestiefelte Kater alles zum glücklichen Ende und konnte gestern die Sympathien der Zuschauer für sich gewinnen.

Als der Kater dem Müllersohn sagte, er habe mit List und Klugheit gehandelt und den bösen Zauberer einfach aufgegessen, und der Müller meinte, der Kater würde ihn anlügen, bekam dieser dann auch Unterstützung von den jungen Zuschauern, die ihn lautstark verteidigten.